

Module 3 – Exercise 1: Wer ist emotional? – Emotionen in den Schlagzeilen

<p>Name der Übung</p> <p>Wer ist emotional? Emotionen in Schlagzeilen der Medien</p>
<p>Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt <i>#IMMUNE gegen Meinungsmanipulation</i> wurde entwickelt, um das Bewusstsein von Pädagog*innen und Schüler*innen für politische Meinungsmanipulation zu fördern. Das Projekt bietet einen umfangreichen Werkzeugkasten für Pädagog*innen, um Meinungsmanipulation im digitalen Zeitalter mit ihren Schüler*innen zu thematisieren. - Die Module und Themen können einzeln oder kumulativ eingesetzt werden. Pädagog*innen können auch bestimmte Übungen aus einem Thema herausgreifen und in ihren eigenen Lehrplan einbauen. - Diese Übung ist gut geeignet, um als eigenständige Übung in einen Lehrplan integriert zu werden.
<p>Beschreibung der Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> - In dieser Übung analysieren die Schülerinnen und Schüler eine Reihe von Schlagzeilen aus verschiedenen Medien, identifizieren die verwendeten emotionalen Strategien und bewerten die potenzielle Wirkung auf die Leser*innen. Sie überlegen, ob die Schlagzeilen der Aufregung Vorrang vor der Information einräumen und untersuchen die ethischen Implikationen solcher Strategien in der Medienkommunikation. Diese praktische Übung regt zum kritischen Denken und zur Diskussion über die Rolle der emotionalen Kommunikation bei der öffentlichen Meinungsbildung an. - Die Übung dauert etwa 40 bis 55 Minuten. - Die Übung kann je nach Vorkenntnissen und Lernfähigkeiten der Schüler*innen angepasst werden (siehe Optionen)
<p>Optionen</p> <p>1) Sie können je nach Wissensstand der Schüler*innen und Ihrem Lernziel wählen, welche Art von Datenaustausch Sie diskutieren möchten.</p>
<p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schüle*innen sollen verstehen, wie Medienunternehmen emotionale Kommunikation nutzen, um Nutzer*innen anzusprechen, und die Auswirkungen des Geschäftsmodells der sozialen Medien auf die Gesellschaft untersuchen. - Die Schüler*innen sollen auch dazu angeregt werden, kritisch über ihre eigenen Medienkonsumgewohnheiten nachzudenken.
<p>Zielgruppe(n)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für 15-25 Schüler*innen - Ab der 9. Klasse - Geeignet für verschiedene Schultypen

Benötigte Materialien

- PowerPoint Präsentation (inkl. Redepunkte)
- Liste mit den verschiedenen Datentypen

Ablauf

I. Einführung (5 Minuten)

- Fragen Sie die Schüler*innen zunächst, wie sie soziale Medien nutzen und wie sie die Schlagzeilen der Medien wahrnehmen.
- Erklären Sie, dass sich die Lektion auf die emotionalen Strategien, die Medien in ihren Schlagzeilen verwenden, und die gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Strategien konzentrieren wird.

II. Emotionale Kommunikation analysieren (10 Minuten)

- Definieren Sie emotionale Kommunikation und nennen Sie Beispiele (z. B. Angst, Wut, Empathie) in Medienschlagzeilen.
- Zeigen Sie einige reale Beispiele von Schlagzeilen aus verschiedenen Medien und heben Sie die Emotionen hervor, die sie hervorrufen sollen.
- Diskutieren Sie darüber, wie sie sich bei diesen Schlagzeilen fühlen und welche Art von emotionaler Reaktion die Schlagzeilen hervorrufen wollen.

III. Übung: Analyse von Medienschlagzeilen (15 Minuten)

- Verteilen Sie eine Reihe von Schlagzeilen an jede*n Schüler*innen bzw. jede Gruppe von Schüler*innen. Die Schlagzeilen sollten von verschiedenen Medien ausgewählt werden und verschiedene Themen abdecken.
- Weisen Sie die Schüler*innen an, die Schlagzeilen im Hinblick auf die Emotionen zu analysieren, die sie vermitteln, auf die mögliche Wirkung auf die Leser und darauf, ob die Schlagzeilen dem Engagement Vorrang vor der Information zu geben scheinen.
- Lassen Sie die Schüler*innen ihre Beobachtungen aufschreiben und bereiten Sie sich darauf vor, sie im nächsten Abschnitt zu diskutieren.

IV. Diskussion mit der ganzen Klasse (10 Minuten)

- Setzen Sie sich wieder mit der ganzen Klasse zusammen und lassen Sie jede Gruppe ihre Ergebnisse und Überlegungen vorstellen.
- Leiten Sie eine Diskussion über die Auswirkungen der Verwendung emotionaler Kommunikation in den Schlagzeilen der Medien, einschließlich des Potenzials für Verzerrungen, Polarisierung und Manipulation der öffentlichen Meinung.

V. Reflexion und Zusammenfassung (5 Minuten)

- Lassen Sie die Schüler*innen einzeln über die wichtigsten Erkenntnisse aus der Lektion und ihre persönliche Verantwortung als Medienkonsumenten nachdenken.
- Fassen Sie die wichtigsten Punkte der Lektion zusammen und ermutigen Sie die Schüler, die Medien weiterhin kritisch zu analysieren.

Zeitplan

- 1.) 5 min: Einführung in die Übung
- 2.) 10 min: Input zu emotionaler Kommunikation und dem Social Media Geschäftsmodell
- 3.) 15-25 min: Übung: Analyse von verschiedenen Mediens Schlagzeilen.
- 4.) 5 min: Reflexion über das Bewusstsein der Datenweitergabe